49. Jahrgang • Woche 51 • Freitag, 24. Dezember 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Diese Woche letztes Amtsblatt für 2021 – Erstes Amtsblatt 2022 in KW 2
- Unter Amtliches

Ab sofort neue Corona-Teststelle an der Festhalle
- Unter Corona-Informationen

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Dienstag, 28.12.
Fire & Ice-Party, Freiwillige Feuerwehr Büchelberg, Feuerwehrhaus - abgesagt

Samstag, 8.1.
Christbaumsammlung, TV 03 Wörth Handballjugend, Ortsbezirk Wörth
Christbaumsammlung, FVP Maximiliansau, Ortsbezirk Maximiliansau
Thomas-Schneider-Gedächtnisturnier, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle Maximiliansau

Freitag, 14.1.
FVPM-Aktiven-Hallenturnier, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle Maximiliansau
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth

Samstag, 15.1.
Bitte beachten: Probealarm in allen Ortsbezirken
25. Internationaler U12-Junioren adidas-Cup, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle Maximiliansau

Sonntag, 16.1.
FVPM-Junioren Hallenturniere, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle Maximiliansau

Sonntag, 30.1.
Kaffee Konfetti, Altrhein-Narren Wörth, Bayerischer Hof Wörth

Kooperationsvereinbarung zur Gemeindeschwesterplus im Jahr 2022 fortgesetzt
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

50 Jahre Rathaus Wörth

(Foto aus dem Stadtarchiv)

In ihrem letzten Amtsblatt dieses Jahres weist die Stadt Wörth auf ein besonders Jubiläum hin: Das „neue“ Rathaus auf dem Dorschberg feiert 50 Jahre!

Als weiterer Großbau im damals entstehenden neuen städtebaulichen Zentrum der südpfälzischen Industriegemeinde Wörth wurde im Dezember 1971 das Rathaus am Rathausplatz seiner Bestimmung übergeben. Die damaligen Baukosten beliefen sich auf rund 3,8 Millionen Mark. Geplant wurde das Bauwerk von Architekt Georg Fischer. Bis 1980 übernahm Karl-Josef Stöffler im „neuen“ Rathaus als Bürgermeister die Amtsgeschäfte.

Der damalige Landrat Walter Hoffmann erklärte bei der Rathausübergabe, dass das Entwicklungsbeispiel Wörth in überzeugender Weise einen wohlverstandenen Einklang zwischen industrieller Ansiedlung und Lebensraumgestaltung aufweise. In Karlsruhe betrachte man die Entwicklung auf der linken Seite heute mit anderen Augen. Der Wettbewerb auf beiden Seiten des Stromes habe beide Parteien beflügelt.

Heute ist das Rathaus auf dem Dorschberg Sitz der Verwaltung der verbandsfreien Stadt Wörth am Rhein mit 18.652 Einwohnern (Stand: 12.02.2020). Während Karl-Josef Stöffler noch in beiden Häusern Bürgermeister war (bis 1980), haben sein Nachfolger Harald Seiter und der seit 2016 amtierende Dr. Dennis Nitsche ihre Amtsgeschäfte ausschließlich vom neuen Gebäude aus geleitet. Das Alte Rathaus wird vorwiegend als Galerie genutzt, aber auch für besondere Hochzeitssamstage – die Termine für 2022 finden Sie übrigens in diesem Amtsblatt.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer
(mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
24.12./25.12. Dr. C. Hermann, Rappengasse 5, 76764 Rheinzabern, Tel. 07272-4973.
26.12. Dr. F. Hermann, Bismarckstraße 14, 76870 Kandel, Tel. 07275-1294.
31.12. ZA Ressel, Untere Hauptstraße 107 a, 76863 Herxheim, Tel. 07276-5030305.
1.1./2.1. Dr. Friedrich, Schillerstraße 1b, 76870 Kandel, Tel. 07275-1222.
8.1./9.1. Dr. Fuhrmann, Barbarossaplatz 5, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-3333.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
(Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
(aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
(bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665)
www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH:
0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und
Texte möglichst
per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am
Empfang des Rathauses Wörth
und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Bekanntmachung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren NGP Bienwald West

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, (DLR) Rheinpfalz, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt, Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung, Unternehmensflurbereinigung Berg Riegeldeich
Telefon: 06321-671-0, Telefax: 06321-671-1250 Internet: www.dlr.rlp.de
Aktenzeichen: 41163-HA10.3., 10.12.2021

Unternehmensflurbereinigung Berg Riegeldeich
Vorzeitige Ausführungsanordnung
gemäß § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 24.01.2022 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag 2 geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.
2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.
5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 05.11.2018 (§ 66 FlurbG).
6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG unterliegen. Der Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus. Die Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wird bekannt gemacht.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem DLR Rheinpfalz, zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I Nr. 47 S. 3026), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 10.12.2020 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde zum Teil durch die Nachträge 1 und 2 abgeholfen.

Die verbliebenen Widersprüche wurden der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

Rechtsgrundlage ist der § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794).

Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit.

Den verbliebenen Widerspruchsführern erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,
Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung,
Konrad-Adenauer-Straße 35,
67433 Neustadt
oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben aufgeführten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr-rheinpfalz.rlp.de –direkt zu Bodenordnungsverfahren unter Service/Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.
Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.
Hinweis: Informationspflicht zur Datenschutz-Grundverordnung
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i. V. m. § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage www.dlr-rheinpfalz.rlp.de –direkt zu Bodenordnungsverfahren unter Service/Datenschutz hin.
Im Auftrag
gez. Knut Bauer
(Kommissarischer Abteilungsleiter)

Weitere Informationen zu diesem Flurbereinigungsverfahren sind im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de Rubrik „Bodenordnungsverfahren“ zu finden.
Ansprechpartner für das Verfahren sind:
Projektleiter Carsten Wiesner, Tel. 06321-671-1203
Sachgebietsleiterin Planung und Vermessung Svenja Heckmann, Tel. 06321-671-1202
Sachgebietsleiterin Verwaltung Antoinette Hammel, Tel. 06321-671-1204.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum, Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung; Az.: 41631-HA6.2
Verhandlungstermin (Gründungsversammlung) zur Errichtung des „Wasser- und Bodenverbandes Neupotz“ mit Teilen der Gemarkungen Neupotz, Jockgrim, Rheinzabern, Leimersheim und Wörth.
Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Termin am Montag, 10. Januar 2022, um 17 Uhr, im Bürgerhaus, Untere Buchstraße 24, 76751 Jockgrim, Großer Saal abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Wir bitten um Verständnis.
Sobald der neue Termin feststeht, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.
Bitte beachten Sie hierzu auch die jeweilige öffentliche Bekanntmachung in den Veröffentlichungsorganen der Verbandsgemeinden Jockgrim und Rülzheim, der Stadt Wörth und in der Rheinpfalz, Ausgabe Germersheimer Rundschau.
Diese Angaben und weitere Informationen können im Internet unter „https://www.dlr.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/DLR-Rheinpfalz/V41631– 4. Bekanntmachungen“ eingesehen werden.
Neustadt, den 15.12.2021
Im Auftrag
gez. Knut Bauer

Gemeindeschwesterplus

„Bundesweite Vorreiterrolle“: Gesetzliche Krankenkassen in Rheinland-Pfalz und das Land führen Kooperation zur Gemeindeschwesterplus im Jahr 2022 fort
Gute Nachrichten für das rheinland-pfälzische Erfolgsmodell der Gemeindeschwesterplus, die hochbetagte Menschen im Land unterstützt, die zu Hause in ihrem Wohnort leben: „Wir konnten uns darauf verständigen, die Kooperationsvereinbarung mit den gesetzlichen Krankenkassen in Rheinland-Pfalz um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 2022 zu verlängern“, freut sich Sozialminister Alexander Schweitzer.
Seit dem Jahr 2019 beteiligen sich die in Rheinland-Pfalz vertretenen gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbände an der Finanzierung von Gemeindeschwesterplus mit 350.000 EUR pro Jahr. Sie bilden daneben gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums die Lenkungsgruppe und entwickeln Gemeindeschwesterplus und das Angebot der präventiven Hausbesuche im Vorfeld von Pflegebedürftigkeit weiter. Gemeinsam finanzieren das Land sowie die gesetzlichen Krankenkassen 27,5 Stellen der Gemeindeschwesterplus, hinter denen 43 Fachkräfte stecken.
Die Fachkräfte Gemeindeschwesterplus bieten hochbetagten Menschen, die noch keine Pflege brauchen, wichtige Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt. Die Landesregierung hat es sich zur Aufgabe der aktuellen Legislaturperiode gemacht, das Modell der Gemeindeschwesterplus auszubauen und Bürgern im hohen Alter flächendeckend anzubieten.
Die Gesetzliche Krankenversicherung in Rheinland-Pfalz betont: „Mit der Verlängerung um ein weiteres Jahr möchten wir es den beteiligten Kommunen ermöglichen, die Gestaltung der lokalen Infrastruktur und von sozialen Netzwerken am Wohn- und Lebensort durch präventive Angebote weiterzuentwickeln. Unser gemeinsames Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen zu gewährleisten. Der fachlichen und begleitenden Unterstützung durch die Fachkräfte Gemeindeschwesterplus kommt hier eine zentrale Rolle zu.“ Im Sommer 2022 sollen die Ergebnisse der Evaluation der Fortsetzungsphase vorliegen.
Hintergrund
Als Modellprojekt startete „Gemeindeschwesterplus“ am 1. Juli 2015. Die Modellprojektphase endete am 31. Dezember 2018. Sie wurde zu 100 Prozent durch das Land Rheinland-Pfalz finanziert. Seit 1. Januar 2019 wird „Gemeindeschwesterplus“ in einer zweiten Phase fortgeführt. Die in Rheinland-Pfalz vertretenen gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbände beteiligen sich an der Gesamtfinanzierung mit 350.000 EUR pro Jahr.
Das Angebot „Gemeindeschwesterplus“ umfasst sowohl präventiv ausgerichtete Beratung, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte, als auch die Vermittlung von wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten wie beispielsweise geselligen Seniorentreffen, Bewegungsangeboten, Veranstaltungen oder interessanten Kursen. Durch die Beschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie hat der Teilhabeaspekt deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Fachkräfte Gemeindeschwesterplus besuchen hochbetagte Menschen Zuhause und beraten sie kostenlos und individuell.
Mehr zum Projekt findet man auf der Internetseite www.gemeindeschwesterplus.rlp.de.
Kontakt Gemeindeschwesterplus für die Stadt Wörth am Rhein

Für die Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel sowie für die Stadt Wörth am Rhein ist Angelika Drodofsky zuständig, Tel. 07271-131-151; E-Mail: Gemeindeschwester@woerth.de; www.gemeindeschwesterplus.rlp.de.

3G-Regel bei Stadtverwaltung

Bei der Stadtverwaltung mit all ihren Dienststellen gilt derzeit die 3G-Regel: Einlass erhalten nur geimpfte, getestete und genesene Personen. Dies gilt für alle Personen ab 12 Jahren, da Kinder unter 12 den Geimpften, Getesteten und Genesenen gleichgestellt werden.
Bitte zeigen Sie den entsprechenden Nachweis am Empfang vor. Sie werden von dort zur zuständigen Stelle weiter geleitet.
Besten Dank für Ihr Verständnis.
Stadtverwaltung Wörth a. Rh.

Bürgerhaus Maximiliansau

Ausweise, Reisepässe und Führerscheine
Das Bürgerbüro in Maximiliansau ist vom 22. Dezember 2021 bis zum 3. Januar 2022 geschlossen. Die Dokumente (Ausweise, Reisepässe und Führerschei-

ne) wurden an die Stadtverwaltung in Wörth zurückgegeben und können notfalls auch dort zu den dann geltenden Öffnungszeiten abgeholt werden.

Vertretung Ortsvorsteher

Die Vertretung von Ortsvorsteher Jochen Schaaf in der Zeit vom 20. Dezember bis zum 7. Januar übernimmt Andreas Braunagel. Die Sprechstunden am 23. und 30. Dezember sowie am 6. Januar finden wie gewohnt in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Bürgerbüro statt. Herr Braunagel ist unter fam.braunagel12@googlemail.com per E-Mail zu erreichen.

Bürgerbüro Schaidt

Am 29. Dezember sowie am 5. Januar ist das Bürgerbüro in Schaidt nicht besetzt. Die Sprechstunde vom Ortsvorsteher Kurt Geörger findet in dieser Zeit ebenfalls nicht statt.

Bürgerbüro Büchelberg

Am Dienstag, 28. Dezember, ist das Bürgerbüro in Büchelberg geschlossen.

Hallenbad und Saunalandschaft

Auch an Silvester und Neujahr geschlossen

Die Stadtwerke informieren, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth nach Heiligabend und dem ersten Weihnachtsfeiertag auch an Silvester und Neujahr geschlossen bleiben.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 26. Dezember, sind das Hallenbad und die Saunalandschaft von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Für weitere Informationen, auch zu den jeweils aktuell gültigen Zutrittsregelungen, stehen die Bäder, Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung. Alle Informationen findet man auch auf der Internetseite der Bäder unter www.baeder-woerth.de.

Kreisverwaltung

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Von Montag, 27. bis Donnerstag, 30. Dezember, ist die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen zu den normalen Öffnungszeiten, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr (Kfz-Zulassungsstelle in Germersheim und Kandel 8 bis 12 Uhr) sowie Dienstagnachmittag von 13.30 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 18 Uhr erreichbar, allerdings mit reduzierter personeller Besetzung.

Kreisumlage

Stadt Wörth am Rhein: Landkreis Germersheim belastet die Stadt Wörth einseitig, Stadt bereitet Widerspruch und Klageverfahren vor

Der Bürgermeister der Stadt Wörth am Rhein, Dr. Dennis Nitsche, kritisiert scharf die seitens der Kreiskoalition (CDU, Grüne, FWG) beschlossene Erhöhung der Progression auf die Kreisumlage. Diese Erhöhung gehe nahezu ausschließlich auf Kosten der Stadt Wörth am Rhein, die 2022 zu den 16,4 Millionen Euro Kreisumlage zusätzliche 1,4 Millionen Euro an den Landkreis abgeben muss.

„Unser Alt-Bürgermeister Karl-Josef Stöffler hat noch heute Recht: Der Landkreis säugt sich an der Zitze der Stadt Wörth“, zitiert Nitsche die bereits durch seinen Vor-Vorgänger im Amte geäußerte Kritik. Die Stadt Wörth am Rhein trage durch ihre Wirtschaftskraft seit Jahrzehnten zur Entwicklung des Landkreises bei. Bei positiven Haushaltsdaten der Stadt Wörth sei auch gegen Solidarität mit dem Landkreis nichts einzuwenden, so Nitsche. Allerdings leide die Stadt in extremem Maße unter Einbrüchen der Gewerbesteuer. Die Stadt wird den Haushalt 2021 und 2022 defizitär abschließen. Durch die Erhöhung der Progression auf die Kreisumlage nehme der Kreis der Stadt nochmals 1,4 Millionen Euro weg. „Der Kreis stürzt uns noch tiefer in die Schulden“, kritisiert Bürgermeister Nitsche den Beschluss der Kreistagskoalition aus CDU, Grünen und FWG.

„Die Stadt Wörth am Rhein hat im Landkreis eine Sonderrolle“, betont Nitsche. Während die S-Bahnen vom Kreis bezahlt würden, zahle die Stadt die Straßenbahn selbst. Zudem finanziere die Stadt mit Hallenbad und Badepark große Infrastrukturen, die dem gesamten Landkreis nutzen. Auch diese Ausgaben müssten gewürdigt werden. Dass die Kreiskoalition mit der Progressionserhöhung von 2,5 Prozent auf 10 Prozent quasi eine Wörther Sondersteuer beschließe, sei ein Schlag ins Gesicht der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt. „Ich erinnere daran, dass die Stadt Wörth am Rhein in wirtschaftlich schlechten Zeiten vom Landkreis dazu gedrängt wurde, die eigenen Investitionen von 11 Millionen Euro auf unter 3 Millionen Euro zu drücken. Das hat den Bürgerinnen und Bürgern sehr wehgetan. Wichtige Investitionen wie die Friedhofshalle Maximiliansau mussten aufgegeben werden und stehen noch immer aus. Nun mitanzusehen, wie der Kreis jegliche eigene Einsparungen verweigert und zugleich eine Wörther Sondersteuer erhebt, ist eine Unverfrorenheit par excellence.“ So gehe man nicht miteinander um.

„Ich baue darauf, dass im Zuge der anstehenden Neuregelungen des Landesfinanzausgleichs die Kommunalaufsicht über den Kreis und dessen Investitions- und Personalplanung deutlich verschärft wird“, so Nitsche. Diesbezüglich werde man auch das zuständige Innenministerium anschreiben. „Es geht nicht an, dass der Landkreis uns die Haushalte zusammenstreicht, aber selbst keinerlei Bemühungen erkennen lässt, den Haushalt beisammen zu halten, sparsam mit Personalkosten umzugehen und seine eigenen Investition in verkraftbarer Weise zu planen“, so Nitsche. Würde der Kreis seinen Haushalt sparsam führen, bestünde keinerlei Grund dafür, die Kommunen weiter in solchem Ausmaß zu schröpfen, so Nitsche.

Der Bürgermeister kündigt an, dass er die Erhöhung der Progression rechtlich überprüfen lassen wird. „Uns liegt das Urteil aus einem Musterprozess in Thüringen vor. Auch dort hatte ein Landkreis die Kommunen über Gebühr ausgeblutet und in die Schulden gestürzt ohne deren Situation zu berücksichtigen. Wir prüfen, ob ein Widerspruch sowie nachfolgend Klage gegen die Erhöhung der Progression ohne vorherige Ansehung der finanziellen Situation der Stadt Wörth am Rhein Aussicht auf Erfolg haben kann“, kündigt Bürgermeister Nitsche an.

Sirenenalarm-Test

Probealarm am 15. Januar in allen Ortsbezirken

Am Samstag, 15. Januar 2022, wird die Verwaltung im gesamten Stadtgebiet die vorhandenen und inzwischen historischen Sirenen auf ihre Funktionsfähigkeit in Form eines Probealarmes testen. Hierzu werden zeitgleich alle Sirenen ausgelöst. Nach der Hochwasserkatastrophe ist das Alarmierungssystem wieder in den Fokus genommen worden und wird nun ab sofort an jedem 2. Samstag im Monat um 12 Uhr getestet. Darüber hinaus prüft die Verwaltung eine Beteiligung am Modularen Warnsystem (MoWaS). Das Modulare Warnsystem wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betrieben und sorgt in enger Abstimmung mit Bund und Ländern sowohl für die Warnung als auch die Information der Bevölkerung.

Um 12 Uhr startet die Probe mit dem Signal „Entwarnung“ (Dauerton von einer Minute) um auf darauf hinzuweisen, dass es sich um den Start eines Testes handelt. Kurz danach werden dann die aktuell vorhandenen Warnsignale über die Dauer von jeweils einer Minute getestet. Zum Beispiel mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (einminütiger, auf- und abschwellender Heulton) oder dem Signal ABC-Alarm (einminütiger, auf- und abschwellender Heulton, zweimal unterbrochen - dann 30 Sekunden Pause). Nach dem Test folgt wieder eine Entwarnung (Dauerton von einer Minute).

Die Sirenen wurden zu einer Zeit gebaut, als die Stadt noch wesentlich kleiner in ihrer baulichen Ausdehnung war. Durch dieses Wachstum wird beim geplanten Test auch geprüft, wie gut die Sirenen überhaupt noch in den verschiedenen Ortsteilen hörbar sind. Daher kann der Probealarm an diesem Samstag auch ggf. etwas länger gehen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Internet: www.bbk.bund.de.

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung aller bekannten Sirenensignale, ihrer Bedeutung und wichtiger Verhaltensregeln:

Dauerton von einer Minute

Bedeutung: Entwarnung nach Katastrophenalarm
Hinweis für die Bevölkerung:

- Bitte informieren Sie sich nach Ende eines Katastrophenalarms über mögliche Einschränkungen in ihrem Tagesablauf.

Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton

Bedeutung: Warnung vor besonderen Gefahren/Katastrophenalarm
(Bedeutung im Verteidigungsfall: Luftschutzalarm)
Hinweise für die Bevölkerung:

- Bitte begeben Sie sich in geschlossene Räume! (Kinder aus dem Freien ins Haus holen! Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen! Nehmen Sie schutzlose Passanten auf!)
- Bitte Fenster und Türen schließen, Klimaanlage oder Belüftung ausschalten! Nicht rauchen und keine Funken verursachen!
- Radio und Fernsehen einschalten! Bitte Regionalsender (SWR-Fernsehen, SWR 1, 2 oder 3) benutzen!
- Nicht telefonieren! (Um eine Überlastung des Telefonnetzes zu vermeiden, sollten Sie nur im Notfall (Feuer, Unfall, usw.) zum Telefon greifen! Verwenden Sie dann nur die Notrufnummern 112 und 110!)

Einminütiger Dauerton, zweimal unterbrochen

Bedeutung: Feueralarm
Hinweise für die Bevölkerung:

- Dieses Sirenensignal dient zur Alarmierung der Feuerwehr zu dringenden Einsätzen. Bitte achten Sie als Verkehrsteilnehmer besonders auf herannahende Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn.
- Gegebenenfalls können in Radio und Fernsehen Nachrichten durchgegeben werden, die für die Bevölkerung wichtig sind.

Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton, zweimal unterbrochen - dann 30 Sekunden Pause

Bedeutung: ABC-Alarm (Gefahr durch atomare, biologische oder chemische Stoffe/Kampfmittel)
Hinweise für die Bevölkerung:

- Bitte begeben Sie sich in geschlossene Räume! (Kinder aus dem Freien ins Haus holen! Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen! Nehmen Sie schutzlose Passanten auf!)
- Bitte Fenster und Türen schließen, Klimaanlage oder Belüftung ausschalten!
- Radio und Fernsehen einschalten! Bitte Regionalsender benutzen!
- Nicht telefonieren! (Um eine Überlastung des Telefonnetzes zu vermeiden sollten Sie nur im Notfall (Feuer, Unfall, usw.) zum Telefon greifen! Verwenden Sie dann nur die Notrufnummern 112 und 110!)

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Dieses Amtsblatt ist die letzte Ausgabe im Jahr 2021.
Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 14. Januar erscheinen (2. KW).
Für diese Ausgabe gilt der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

Bürgerbus im Dezember und Januar

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Fahrdienst angeboten.
Erster Telefondienst 2022: Montag, 3. Januar (Angelika Dehrmann)
Erste Bürgerbus-Fahrt 2022: Dienstag, 4. Januar

Fahrdienst zum Seniorentreff

Der erste Seniorentreff 2022 in Maximiliansau findet voraussichtlich am Mittwoch, 12. Januar, statt, abhängig von der Entwicklung der Pandemie-Lage.

Jahreswechsel 2021/2022 – Sporthallen geschlossen

Unabhängig von der jeweils geltenden Corona-Verordnung bleiben die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume der Bienwaldhalle vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2021 geschlossen.

Wohnraum gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Personen, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind.
Eigentümer, die ihren Wohnraum an die Stadt Wörth am Rhein vermieten möchten, können sich gerne mit Frau Kathrin Daum, Sozialverwaltung, (Tel. 07271-131-137, E-Mail: kathrin.daum@woerth.de) in Verbindung setzen.

Sperrungen

K 23 zwischen Schaidt und der L 545

Am Donnerstag, 6. Januar 2022, wird die K 23 zwischen Schaidt und der L 545 aufgrund einer Jagd in der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

Umbau Ottstraße

Seit dem 15. November werden die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt der Maßnahme „Umbau der Ottstraße“ aufgenommen. Nach Fertigstellung einer Behelfszufahrt wurde der erste Abschnitt der Ottstraße vollgesperrt. Die Vollsperrung ist zwischen den Einmündungen Ottstraße/Moltkestraße und Ottstraße/Abtswaldstraße eingerichtet. Dieser Bereich ist für den Verkehr voll gesperrt, Fußgängerverkehr ist weiterhin gestattet. Die Einbahnstraßenregelung ist zum Teil aufgehoben. Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung. Der erste Bauabschnitt und die damit verbundenen Maßnahmen werden voraussichtlich bis 25. Februar 2022 andauern. Bei Fragen steht Ihnen die Straßenverkehrsbehörde gerne zur Verfügung.

Entsprechende Beschilderungen bei den jeweiligen Sperrungen werden angebracht. Vielen Dank für das Verständnis.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
04.01., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
05.01., 18.00 Uhr, Übung
10.01., 18.00 Uhr, Jugendübung
14.01., 18.00 Uhr, Übung
17.01., 18.00 Uhr, Jugendübung
22.01., Hauptversammlung
24.01., 18.00 Uhr, Jugendübung
26.01., 18.00 Uhr, Übung

Hochzeitssamstag im "Alten Rathaus"

Termine für 2022

Das Standesamt Wörth am Rhein kommt dem Wunsch vieler Brautpaare nach und bietet auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, außerhalb der regulären Dienstzeit zu heiraten. Am zweiten und vierten Samstag im Monat vormittags, werden im „Alten Rathaus", Ludwigstraße 1, in Wörth am Rhein standesamtliche Trauungen abgehalten.

Um das Fest rechtzeitig planen zu können, geben wir allen Interessenten die Hochzeitstermine bekannt:

08. und 22. Januar 2022
12. und 26. Februar 2022
12. und 26. März 2022
09. und 23. April 2022
14. und 28. Mai 2022
11. und 25. Juni 2022
09. und 23. Juli 2022
13. und 27. August 2022
10. und 24. September 2022
08. und 22. Oktober 2022
12. und 26.November 2022
10. Dezember 2022

Darüber hinaus werden Mittwochs und Freitags während der Dienstzeiten im Alten Rathaus in der Ludwigstraße Eheschließungen durchgeführt. Eheschließung im Rathaus in der Mozartstraße werden ab 2020 nicht mehr angeboten.

Die Anmeldung zur Eheschließung ist nach wie vor erforderlich. Es empfiehlt sich in jedem Falle, rechtzeitig beim Standesamt vorzusprechen und sich darüber zu informieren, welche Unterlagen bei der Anmeldung zur Eheschließung mitzubringen sind.

Auskünfte erteilen:
Frau Held, Frau Wiebelt, Tel. 07271- 131-311 oder
Herr Schmuck, Tel. 07271- 131-312
E-Mail: Standesamt@woerth.de

Corona-Informationen

Weitere Kinderimpftage im Impfzentrum Wörth

Da bei den beiden Kinderimpftagen vor Weihnachten nicht alle Terminwünsche erfüllt werden konnten, öffnet das Impfzentrum in Wörth für Impfungen für Kinder zusätzlich am 27. Dezember sowie am 6., 10., 17., 27. und 31. Januar.
An diesen Tagen öffnet das Impfzentrum in Wörth vorrangig für Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren mit ihren sorgeberechtigten Begleitpersonen die Pforten. „Da Kinder vielleicht etwas mehr Betreuung und Zeit bei den einzelnen Stationen im Impfzentrum benötigen, bis wirklich die Impfung verabreicht werden kann, werden wir an diesen Tagen alle Aufmerksamkeit unseren Jüngsten widmen", kündigt Landrat Dr. Fritz Brechtel an.
Über die Terminvergabe des Landes können Sorgeberechtigte ihre Kinder für einen Impftermin anmelden: https://impftermin.rlp.de/ sowie über die Hotline-Tel. 0800-5758100.
Kinder erhalten eine Impfung mit dem Biontech-Impfstoff. Das Land weist darauf hin, dass Personen, die ihre Kinder zum Impfen begleiten und auch selbst geimpft werden wollen, bei der Terminbuchung einen Impftermin für sich selbst mitbuchen müssen, da der Impfstoff nur für gebuchte Termine zur Verfügung gestellt wird. Daher ist ein spontanes Impfen für Begleitpersonen nicht vorgesehen. Personen über 30 Jahre erhalten den Impfstoff von Moderna.
Informationen rund ums Impfen gibt es unter anderem hier: www.corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz/.

Teststellen im Stadtgebiet Wörth am Rhein

Ein Auszug aus der Liste Covid-19 Tests RLP. Die vollständige Liste kann abgerufen werden unter: https://corona.rlp.de/de/testen/:
Neu: Teststation Festhalle
Festhalle Wörth (seitlicher Eingang, gegenüber Gesundheitszentrum)
Am Festplatz 1a
Sonntag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr
Ohne Terminvereinbarung
Übermittlung der Testergebnisse erfolgt mittels Bescheinigung, per E-Mail oder über die Corona-Warn-App
Teststation am Markplatz Wörth
Marktstraße 3
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Samstag, 7.45 bis 20 Uhr
Ohne Terminvereinbarung
Spuck-Testzentrum
Am Bienwald 3 (beim Restaurant Kalimera)
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Sonntag, 15 bis 19 Uhr und zusätzlich Montag bis Freitag, 10.30 bis 12 Uhr
Ohne Terminvereinbarung
Corona Teststation – Maximiliancenter
Maximilianstraße 1
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Samstag, 10 bis 17.45 Uhr; Sonntag, 10 bis 11.45 Uhr
Ohne Terminvereinbarung (Drive In/Walk In)
Hairstyle by Manuela
Ludwigstraße 32
76744 Wörth am Rhein
Dienstag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr ohne Termin
Samstag, 9 bis 13 Uhr ohne Termin
An den restlichen Tagen nach Terminvereinbarung unter Tel. 0176-63600929.
Corona Teststation im Gewerbegebiet Niederwiesen (neben Autohaus Hamm)
Im Bruch 2
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Freitag, 10 bis 20 Uhr; Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Kostenlos testen mit und ohne Termin
Ticketbuchung unter: www.woerth-industriegebiet-test.ticket.io
Bei Fragen E-Mail an: corona-teststation-woerth@web.de.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests
In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Wörth am Rhein

Die Stadtwerke Wörth informieren:

Jahresablesung der Wasserzähler für 2021

Die Ablesung der Wasserzähler für die Endabrechnung der Verbrauchsgebühren wird in den Ortsbezirken **Büchelberg, Maximiliansau, Schaidt und Wörth** von den Haus- und Grundstückseigentümern bzw. dem Drittempfänger (z.B. Hausverwalter, Erbengemeinschaften etc.) vorgenommen .

Hierzu erhalten alle Gebührenpflichtigen im Dezember 2021 ein Anschreiben mit dem Hinweis, den Zähler selbst abzulesen und den Zählerstand bis zum **31.12.2021** den Stadtwerken mitzuteilen.

Ein Muster dieses Anschreibens ist nachfolgend zur Information abgedruckt.

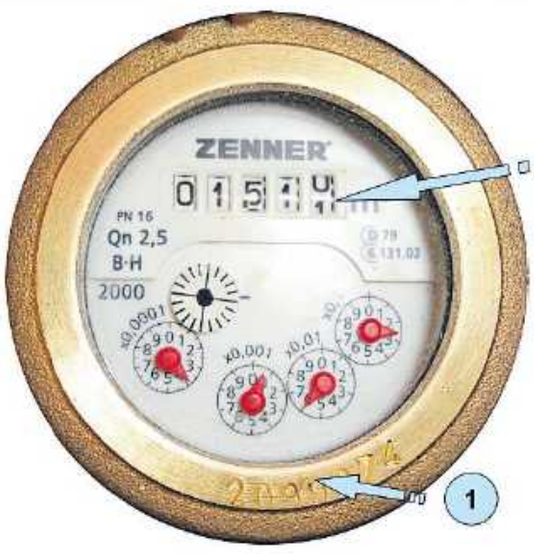
Sie können uns den Zählerstand der Wasseruhr wie folgt übermitteln:

1. per Internet auf der Homepage der Stadt Wörth unter https://www.woerth.de/wasser
   Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt führt Sie der QR-Code auf unserem „Anschreiben zur Jahresablesung" direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

2. per perforierter Postkarte, welche im Anschreiben beinhaltet ist und vollständig ausgefüllt in den Bürgerbüros/Rathaus Wörth am Rhein abgegeben werden kann oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen) an uns versandt wird

Übermitteln Sie uns den Ablesestand unbedingt unter Angabe Ihrer Objektnummer und Zählernummer. Diese finden Sie oben rechts auf dem Informationsschreiben. Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand auch dann mit, wenn der Wasserzähler unmittelbar vor Ihrer Ablesung vom Wasserwerk noch getauscht wurde. Durch Zeitüberschneidung zwischen Druck und Versand der Ablesemitteilung und dem Tausch der Wasserzähler, können aufgedruckte Daten nicht mehr mit Ihrem aktuellen Wasserzähler übereinstimmen.

So füllen Sie die Ablesekarte richtig aus:



1. Vergleichen Sie bitte die Zählernummer auf dem Wasserzähler mit der auf der Ablesekarte aufgedruckten Nummer.
2. Hier finden Sie den neuen Zählerstand.
3. Tragen Sie den Zählerstand hier ein.
4. Bitte tragen Sie das Ablesedatum hier ein.
5. Unterschreiben Sie hier auf der Ablesekarte.
6. Bitte senden Sie die Karte bis zum **31.12.2021,** für Sie portofrei, an uns zurück.

Für weitere Fragen zum Ausfüllen der Ablesekarte stehen Ihnen Tatjana Schwarz (07271-131-307) und Julia Kraus (07271-131-306) gerne zur Verfügung.

Wörth am Rhein

Stadtwerke
Hausanschrift
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein
S5 - Haltestelle Rathaus
Telefon 07271-131-306 Fr. Kraus
07271-131-307 Fr. Schwarz
Telefax 07271-131-300

Stadtwerke - Postfach 10 13 61 - 76732 Wörth am Rhein

Herrn
Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Wörth, 03.12.2021

Objektnummer:	**VG001234**
Objektbezeichnung:	**Musterstraße 1**
Zählernummer:	**01234567**

Jahresablesung der Wasserzähler für 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit Ablauf des Jahres 2021 sind die Wasserzählerstände für die Jahresendabrechnung zu erfassen. Wir bitten Sie, Ihren Zähler zeitnah zum Jahreswechsel selbst abzulesen und uns den Zählerstand bis zum 31.12.2021 mitzuteilen.

Bis zum **31.12.2021** können Sie uns den Ablesestand unter Angabe Ihrer **Objektnummer** und **Zählernummer** über unsere **Internetseite https://www.woerth.de/Wasser oder mittels anhängender Postkarte** übermitteln.
Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt, führt Sie der QR-Code direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die auf dem Gehäuse des Wasserzählers eingestanzte Nummer mit der auf der Karte angegebenen Zählernummer übereinstimmt.

Sollte uns bis zum **31.12.2021** kein Zählerstand von Ihnen mitgeteilt werden, wird dieser aufgrund des Vorjahresverbrauchs geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Wörth am Rhein

Kontrollbeleg für den Kunden:

Objektnummer:
VG001234

Objektbezeichnung:
Musterstraße 1

Absender:
Herr Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: (1) 01234567
Verbrauch Vorjahr: 29 m³
Zählerstand Vorjahr: 51 m³

Zählerstand Neu:

(3) |__|__|__|__|__| m³

abgelesen am: (4) _____

Objektnummer: **VG001234**
Objektbezeichnung: Musterstraße 1
Absender: Herr Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: 01234567 (1)
Verbrauch Vorjahr: 29 m³
Zählerstand Vorjahr: 51 m³

abgelesen am: (4) _____

Zählerstand Neu: (3) |__|__|__|__|__| m³

Unterschrift: (5) _____

Datum: _____

Muster

Entgelt zahlt Empfänger

Antwortkarte

Stadtwerke
Wörth am Rhein
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels eines PCR-Tests erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen, mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Kunst und Kultur

„dIRE sTRATS“ in concert

(Foto: Veranstalter)

Am Freitag, 20. Mai 2022, kommt die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas live in die Festhalle nach Wörth.
Die Band hat sich im Laufe von vielen Jahren Tourerfahrung und durch über 60 Konzerte pro Jahr fest in der deutschen und europäischen Tributelandschaft etabliert. Durch enorme Wandlungsfähigkeit wird ein Live-Programm für alte Kenner und neue Fans geschaffen, getreu dem Motto: „Es ist für jeden etwas dabei“! Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of swing“ und „Brothers in Arms“ dürfen nicht fehlen. Einen Vorgeschmack gibt es unter www.direstrats.de.
Karten für dieses Konzert bei den bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix oder im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de. Telefonischer Kartenservice: 0721-23000.

Band „Phil“ in der Festhalle

Am Samstag, 12. November 2022, 20 Uhr, gastiert die Band „Phil“ in der Festhalle Wörth.
Die Band „Phil“ verspricht den originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Die elfköpfige Band um den charismatischen Sänger Jürgen „Phil“ Mayer hat die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band „Genesis“ im Programm. Neben Chartstürmern wie „Easy Lover“, „Another Day in Paradise“, „Invisible Touch“ und „Carpet Crawlers“ gibt es für die Fans von Collins & Co. auch den ein oder anderen Geheimtipp zum Wiederhören. Mehr Informationen über „Phil“ gibt es im Internet unter www.phil-online.de.
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix oder im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de. Telefonischer Kartenservice: 0721-23000.

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Weihnachtsferien VHS
Die Volkshochschule ist vom 22. bis 31. Dezember geschlossen.

Neues VHS-Programm Frühling und Sommer 2022
Aufgrund der sich ständig ändernden Regelungen zum Betrieb der Weiterbildungseinrichtungen wird das neue Programm Frühling und Sommer 2022 in der 2. KW im Januar veröffentlicht. Das neue Programm Frühling und Sommer (1-2022) wird Anfang Februar unter Vorbehalt gestartet. Unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen und der dann gültigen Landesverordnung wird die Volkshochschule den Kursbetrieb aufnehmen.
Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Auf der Homepage unter www.woerth.de ist das Kursprogramm ab 14. Januar als pdf-Datei verfügbar. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.
Anmeldungen sind möglich ab Freitag, 14. Januar, in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.
Öffnungszeiten der Volkshochschule:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Auszug aus den Sprachkursen:

Französisch A2 - B1

Aufbaukurs - Kurs Nr. 840
Französisch für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen. Das Lehrwerk ist noch nicht bekannt. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Montag, 7.2. bis 13.6., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, OG
Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Französisch A2 Teil 3

Aufbaukurs - Kurs Nr. 841
Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk “On y va„ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwer-

punkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Dienstag, 8.2. bis 7.6., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Carl-Benz-Gesamtschule, Forststraße 1a, Raum D.1.07, 1. OG
Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Online - Französisch A2

Aufbaukurs - Kurs Nr. 842

Französisch für Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A2“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Dienstag, 8.2. bis 7.6., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Französisch A1

Aufbaukurs - Kurs Nr. 843

Französisch für Anfänger mit Grundkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Vertiefen des Niveaus A1. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Montag, 7.2. bis 13.6., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG
Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Online – Französisch A1 Teil 1

Anfänger ohne Vorkenntnisse - Kurs Nr. 844

Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A1“, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Erreichen des Niveaus A1.
Termin: Mittwoch, 9.2. bis 15.6., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

2G-Regel in der Stadtbücherei

Der Zutritt zur Stadtbücherei und ihrer Zweigstelle ist nur noch für Geimpfte oder Genesene möglich. Ein entsprechender Nachweis ist beim Betreten der Büchereiräume vorzulegen. Ausgenommen sind Kinder bis 12 Jahre und drei Monate. Für Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre gilt die 3G-Regel (Nachweis erforderlich).
Für alle, die die Bücherei nicht mehr besuchen können oder wollen, gibt es die Möglichkeit des Bestell-Service mit Abholung der Medien über das Ausgabefenster. Die Medienrückgabe (außer Spiele) kann auch unabhängig von den Öffnungszeiten über die neue Rückgabebox im Außenbereich erfolgen.
Zudem stehen allen Lesern die digitalen Angebote der Stadtbücherei rund um die Uhr offen.

Adventskalenderaktion 2021

Auch dieses Jahr haben Kitas und Grundschulen auf Wunsch die Dezembergeschichten oder den Adventskalender mit einer Geschichte für jeden Wochentag im Advent erhalten. Damit die Kinder unabhängig vom Besuch ihrer Einrichtung die Geschichten verfolgen können, stehen ab dem 1. Dezember alle Beiträge online als Hördatei zur Verfügung unter s.rlp.de/adventskalender. Dem Adventskalender sind auch Postkarten zum Eintragen des Lösungswortes für alle Teilnehmer beigefügt. Diese können bis zum 10. Januar in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen abgegeben werden.

Weihnachtsferien

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle sind über die Weihnachtstage vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Das Familienbüro macht Pause vom 24. Dezember bis 2. Dezember.
Ab 3. Januar ist das Team wieder zu erreichen.

Stellenanzeige

Die Christuskirchengemeinde Wörth sucht für ihre beiden Kitas Johann-Friedrich-Oberlin und Louise-Scheppler in Wörth am Rhein ab sofort und für später
Pädagogische Fachkräfte in Vollzeit und Teilzeit(m/w/d) und
Mitarbeiter (m/w/d) für Kita-Sozialarbeit für 19,5 Stunden/Woche
Sie bieten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) oder gleichwertige pädagogische Ausbildung
- Qualifizierte Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern von 1 bis 6 Jahren
- die Fähigkeit zuzuhören und zu verstehen
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Engagement und Eigeninitiative in der pädagogischen Arbeit
- eine solide und fundierte christliche Wertevermittlung
- eine Offenheit für die Abenteuerwelt unserer Kinder
- liebevoller Umgang mit den Kindern
- Mitgliedschaft in einer christlichen Religionsgemeinschaft (ACK)

Wir bieten...

- die älteste und zweitjüngste Kita in Wörth am Rhein
- Louise-Scheppler-Kita – offenes Konzept, 130 Kinder ab 1 Jahr
- Johann-Friedrich-Oberlin-Kita – teiloffenes Konzept, 65 Kinder ab 1 Jahr
- liebenswürdige, aufgeschlossene und wissensdurstige Kinder
- ein dynamisches Team
- ein engagierter Träger
- die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Entlohnung nach Tarif (TvÖD)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Prot. Christuskirchengemeinde Wörth
Pfarrer Andreas H. Pfautsch
Ottstraße 16
76744 Wörth
Telefon: 07271-79311
E-Mail: pfarramt.woerth.hagenbach@evkirchepfalz.de

Stellenangebot

der Tullaschule Wörth-Maximiliansau

Sie sind motiviert, mit Kindern zu arbeiten? Montags bis donnerstags zwischen 12 und 14 Uhr essen die Ganztagsschüler in der Mensa und spielen auf dem Pausenhof. Für diesen Zeitraum bietet die Tullaschule Maximiliansau eine Stelle als Betreuungskraft auf Honorarbasis an. Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch (07271-131370) oder per E-Mail (gs-tullaschule@woerth.de) in der Tullaschule.

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Samstagslehrgang in zwölf Monaten

Weiterbildung für Kaufleute in Richtung Sachbearbeiter- oder Führungslaufbahn. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 12. März einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstagslehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene, dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich zur Zulassung. Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen des Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

NaturFreunde Maximiliansau

Die NaturFreunde Maximiliansau müssen leider das geplante Neujahrstreffen am 8. Januar pandemiebedingt erneut absagen.

Baumschneidekurs in Maximiliansau

Die NaturFreunde Maximiliansau führen am Samstag, 22. Januar, ab 10 Uhr, einen Baumschneidekurs an Obstbäumen durch. Angeleitet von einer Gärtnermeisterin Garten- und Landschaftsbau erfahren die Teilnehmer zu Beginn des Kurses, worauf beim Baumschnitt zu achten ist. Dieses Wissen wird im Anschluss in die Praxis umgesetzt.

Mitzubringen sind, sofern vorhanden, Reb- oder Gartenschere, Astschere und Astsäge, gerne auch in Teleskopausführung.

Unkostenbeitrag: Mitglieder 6 EUR, Nicht-Mitglieder 12 EUR.

Anmeldung per E-Mail an Naturfreunde-Maximiliansau@t-online.de oder ab 16 Uhr unter Tel. 0157-71563414.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Christbaumsammlung der Fußballjugend TuS 08 Schaidt

Die Fußballjugend des TuS 08 Schaidt sammelt am Samstag, 8. Januar, ab 10 Uhr, gegen eine Spende für die Jugendarbeit, die Christbäume in Schaidt ein. Bitte die Bäume sichtbar bereitlegen.

Sollte die Sammelaktion wegen der aktuellen Corona-Lage nicht möglich sein, informiert der TuS 08 Schaidt darüber über die Homepage des Vereins www.tus08-schaidt.de.

Sport und Spiel

Jahreshauptversammlung FVPM

Der Vorstand des FVP Maximiliansau 1912 lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. Januar 2022, um 19 Uhr ins Clubhaus an der alten Hafenstraße ein.

Tagesordnung

1 Ehrungen
2 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Sparten
3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4 Entlastung des Vorstandes
5 Bildung eines Wahlausschusses
6 Neuwahlen
7 Wünsche und Anträge
8 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 20. Januar 2022 beim ersten Vorsitzenden Peter Pfaff, Theresienstraße 26c eingereicht werden.

Es wird um Beachtung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln gebeten.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des FVPM.

Hundesportverein Schaidt

Der Hundesportverein Schaidt macht Trainingspause.

Im neuen Jahr beginnt der HSV ab 5. Januar mit folgenden Trainingszeiten:

Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr Welpen, Junghunde, Alltagsgruppe
Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr Rallye Obedience, Prüfungsgruppe
Samstag, 9 bis 10 Uhr Prüfungsgruppe
Weitere Übungsstunden nach Absprache.

Wer Interesse hat, im Verein mitzumachen, kann gerne an den Trainingszeiten vorbeischauen oder über die Homepage (www.hsv-schaidt.de) oder auf Facebook Kontakt aufnehmen.

Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten!

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Das Zentrale Pfarrbüro bleibt vom 27. bis 31. Dezember geschlossen.

Gottesdienste
In den Gottesdiensten in allen Kirchen der Pfarrei Hl. Christophorus gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht. Bitte die entsprechenden Dokumente bereithalten.
Freitag, 31.12. (Silvester)
Wörth, St. Ägidius: 18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss
Maximiliansau: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Hagenbach: 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Samstag, 1.1. (Neujahr)
Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Scheibenhardt: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2.1.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 3.1.
Wörth, St. Ägidius: 14.00 Uhr Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Dienstag, 4.1.
Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 5.1.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 6.1.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 7.1.
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 8.1.
Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 7.1., 12.00 Uhr
Sonntag, 9.1.
Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 7.1., 12.00 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 7.1., 12.00 Uhr
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 7.1., 12.00 Uhr
Montag, 10.1.
Wörth, St. Ägidius: 14.00 Uhr Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Dienstag, 11.1.
Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 12.1.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 13.1.
Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 14.1.
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 15.1.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe – Anmeldung bis 14.1., 12.00 Uhr
Sonntag, 16.1.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 14.1., 12.00 Uhr
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 14.1., 12.00 Uhr
Scheibenhardt: 09.00 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 14.1., 12.00 Uhr
Sternsingeraktion Wörth 2022
Auch im Jahr 2022 darf die Sternsingeraktion coronabedingt nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden. Die Personen, die 2021 die Unterlagen bestellt und erhalten haben, werden diese für 2022 automatisch wiederbekommen. Wer neu dazu kommen möchte, möge sich bitte im neuen Jahr im Pfarrbüro anmelden.
Sternsingeraktion Maximiliansau 2022
Nachdem die Entwicklung der Corona-Pandemie auch im Vorfeld zur Sternsinger-Aktion 2022 nicht einschätzbar ist, will die Gemeinde es handhaben wie zur Sternsinger-Aktion 2021.
Es werden Umschläge gepackt, die befüllt werden mit einem Aufkleber mit der „20 C+M+B 22“ Segensformel, ein Segensgebet mit Gruß der Pfarrei, sowie eine Information zu den Möglichkeiten, wie man das Kindermissionswerk finanziell unterstützen kann.
Die Messdiener werfen die Umschläge zu Beginn des Neuen Jahres 2022 – wieder kontaktlos – in die Briefkästen ein.
Es wird um Verständnis gebeten, dass die Sternsinger auch bei der Aktion 2022 nicht als Sternsinger die Haushalte besuchen kommen. Die Spendentüten können entweder im Pfarrhaus eingeworfen (Cany-Barville-Straße 7) oder nach dem Gottesdienst in der Kirche abgeben werden.
Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Freitag, 31.12. (Silvester)
Minfeld: 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 1.1. (Neujahr)
Schaidt: 10.30 Uhr Neujahrsmesse
Sonntag, 2.1.
Kandel: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei
Minfeld: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 8.1.
Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse als Amt für die Pfarrei
Sonntag, 9.1.
Schaidt: 09.00 Uhr Jahrgedächtnis für Emil Geörger/Amt für Leo und Guido Getto und Eltern
Kandel: 10.30 Uhr Amt für Waltraud und Eugen Dörr
Samstag, 15.1.
Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16.1.
Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei
Schaidt: 10.30 Uhr Amt für Günther Vogel (Schulkameraden)/Dankamt nach Meinung
Sternsinger-Aktion 2022
„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Auch dieses Mal soll der Segen in die Wohnungen gebracht werden und Spenden für Kinder und deren Familien in den armen Ländern des Südens gesammelt werden. Auf jeden Fall sollen alle, die sich in den letzten Jahren für einen Hausbesuch gemeldet haben, einen Segen erhalten. In welcher Form, ist noch nicht ganz sicher. So wie die Corona-Situation aussieht, wird es wohl eher wieder Segensbriefe geben. Genauere Informationen zur Sternsingeraktion werden auf www.pfarrei-kandel.de veröffentlicht werden. Schon heute bittet die Gemeinde darum, nur im Falle einer gewünschten Spendenbescheinigung die Adresse auf der Spendentüte zu notieren. Dies erleichtert dem Pfarrbüro die Nacharbeit.

Christuskirche Wörth

Freitag, 31.12. (Silvester)
16.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch (2G-Regel)
Sonntag, 2.12.
10.15 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Friedenskirche mit Pfarrerin Lingenfelder (3G-Regel)
Es gilt für alle Gottesdienste Maskenpflicht (innen wie außen)
Sonntag, 9.1.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch
Sonntag, 16.1.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 2.1.
10.15 Uhr Regionen-Gottesdienst, Pfarrerin Margret Lingenfelder (Achtung: War im Gemeindebrief falsch angekündigt)
Dienstag, 4.1.
15.15 Uhr Präparandenstunde in der Friedenskirche
Sonntag, 9.1.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Sonntag, 16.1.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Bei Gottesdiensten muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden und es gilt die 3G-Regel, d. h. jeder Gottesdienstbesucher muss einen entsprechenden Nachweis „geimpft-genesen oder negativ getestet (kein Selbsttest)“ vorlegen, über 16 Jahre auch mit Lichtbildausweis.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Nach den neuen Richtlinien ist die Gemeinde verpflichtet, auch bei Gottesdiensten den Impfstatus/bzw. Genesenen-Status einmalig abzufragen. Bitte an die entsprechenden Unterlagen denken. Getestete Personen bringen bitte ihren schriftlichen Nachweis zur Testung (24 Stunden) mit. Für Jugendliche (12 bis 17 Jahre) werden Tests – für einen Selbsttest vor dem Gottesdienst bereitgehalten. Es besteht wieder Maskenpflicht.
Freitag, 31.12. (Silvester)
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
Sonntag, 2.1.
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung
Mittwoch, 5.1.
19.00 Uhr Atempause- Meditative Andacht
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Freitag, 31.12. (Silvester)
17.00 Uhr Jahreswechsel kompakt, Prot. Kirche Winden
18.00 Uhr Jahreswechsel kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 9.1.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte auf aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de achten.
In den Kirchen bitte die jeweils aktuell geltenden Regeln (Abstand, Hygiene, Kontaktdatenerfassung) vor Ort beachten.
3G-Regel: Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Eintritt in die Kirche die Zertifikate zu kontrollieren. Alle Besucher müssen geimpft, genesen oder offiziell getestet sein.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Frauenselbsthilfe Krebs – Treffen der Gruppe Wörth

Die Frauenselbsthilfe Krebs- Gruppe Wörth gibt einen kleinen Ausblick:
Das Seminar in Neustadt a. d. Weinstraße im Dezember (für max. 15 Frauen) ist verschoben auf 12. und 13. August 2022.
Am 26. Januar um 16 Uhr will sich die Gruppe per ZOOM treffen. Wer einen Laptop und Interesse hat, kann sich bei Ulrike oder Brigitte melden, dann bekommt man den Link zum Zoom-Meeting an seine Mail-Adresse geschickt.
Am 23. Februar soll ein gemeinsamer Spaziergang stattfinden – Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Gemeindehaus St. Theodard.
Am Mittwoch, 30. März, ist ein Treffen im Gemeindesaal St. Theodard geplant.
Info unter: www.frauenselbsthilfe.de, www.forum.frauenselbsthilfe.de, www.netzwerkstattkrebs.de.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.
Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.
Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:
Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth
Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit coronabedingt keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Dr. Thomas Gebhart

Videokonferenz am 29. Dezember

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart lädt alle Interessierten zu einer Videokonferenz zur aktuellen politischen Situation ein. Am Mittwoch, 29. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, möchte Gebhart zur aktuellen Situation informieren und sich mit den Teilnehmern austauschen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz findet man unter thomas-gebhart.de/online, auch eine telefonische Einwahl ist möglich.
Zusätzlich wird die Konferenz live auf der Facebook-Seite von Thomas Gebhart übertragen: https://www.facebook.com/gebhart.th.

Musikschule Kandel

Die Musikschule Kandel ist in Weihnachtsferien. Das Büro ist noch bis 31. Dezember geschlossen. Zum Jahresausklang lädt die Musikschule ein auf YouTube dem „Musikalischen Adventskalender“ zu lauschen und weihnachtliche Musik zu genießen.
Info auch unter: www.musikschule-kandel.de.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt jederzeit** und aktuell **online** unter: WOCHENBLATT-REPORTER.DE/amtsblatt

WOCHENBLATT-REPORTER.DE
Bietet jedem eine Bühne

Anmelden und mitmachen

Lokales Mitmachportal von Lesern für Leser: wochenblatt-reporter.de

Mitmachportal. Seit Mai 2018 betreibt die SÜWE, Herausgeberin der Wochenblätter und Stadtanzeiger in Pfalz und Nordbaden, mit www.wochenblatt-reporter.de ein kostenloses Mitmachportal für lokale Nachrichten.

Das Besondere daran: Neben den Inhalten aus den Wochenblättern können alle Bürger der Region kostenlos Inhalte als Artikel oder Schnappschuss einstellen.
Von Mai 2018 bis heute haben sich bereits über 10.000 Wochenblatt-Reporter angemeldet. Mit über 1,5 Millionen Seitenaufrufen und 730.000 Visits pro Monat (Stand 2020) und insgesamt über 100.000 Artikeln und Schnappschüssen ist wochenblatt-reporter.de schon jetzt das reichweitenstärkste Online-Portale für kostenlose lokale Inhalte in der Pfalz und in Teilen von Nordbaden.

„I love Brusl“: Diese Aufnahme stammt von Wochenblatt-Reporter Alexander Riffel aus Bruchsal.

FOTO: ALEXANDER RIFFEL

Alle Facetten der Heimat

Seit Start des Portals durften wir gemeinsam mit unseren Wochenblatt-Reportern viel erleben.
Im August 2019 startete unsere große Fotoaktion. Alle Wochenblatt-Reporter waren dazu aufgerufen, die schönsten Motive der Region auf dem Portal hochzuladen. Das Ergebnis ist der Wochenblatt-Reporter-Kalender 2019 und 2020. Alle Gewinnermotive kann man sich unter www.wochenblatt-reporter.de/wobla-kalender2020 anschauen. Sie fotografieren auch gerne? Auch dieses Jahr findet wieder ein Kalender-Wettbewerb statt.

Neues Jobportal

Das Portal wird ständig um neue Funktionen und Servicebereiche erweitert. So auch um das digitale Stellenportal unter www.wochenblatt-reporter.de/jobs. Hier findet zusammen, was zusammen gehört: Arbeitgeber aus der Region können mit der Kombination aus Lokalausgabe und Stellenportal ihren Personalbedarf ganz einfach decken. Und wer eine Arbeitsstelle sucht oder sich neuorientieren möchte, findet dazu die passenden Stellenangebote.
Sie möchten sich auch gerne beteiligen? Bei Fragen stehen neben den Lokalredaktionen vor Ort auch das Online-Team unter kontakt@wochenblatt-reporter.de zur Verfügung. |goe

Anmelden & mitmachen

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Neugierig geworden? Registrieren Sie sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.
10619794_10_1

DAMEN-, HERREN- UND KINDERSCHUHE

Gabor
waldläufer
rieker
legero
SchuhHanss
HERXHEIM | Im Riegel 8 | Tel. 0 72 76 / 9 50 21 | Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
WÖRTH | Hagenbacher Str. 21 | Tel. 0 72 71 / 83 10 | Mo.-Fr. 9:30-18 Uhr, Sa. 9:30-16 Uhr
E-Mail: schuh-hanss@gmx.de
P Kostenlos parken direkt vor den Geschäften
10713009_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG
Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142
10141370_80_8

Digitalen Nachlass regeln!

Geld sparen, frühzeitig entscheiden
Verheiratet, mit oder ohne Kinder, alleinstehend, mit nicht ehelichem Lebenspartner:
Der Ratgeber klärt typische rechtliche Fragen und zeigt wichtige Handlungsmöglichkeiten.
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-4102-3
nur 12,95 EUR
WALHALLA
www.WALHALLA.de

Grabmale
CHRIST
Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen
Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de
9366249_90_9

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und bedanken uns für Ihr Vertrauen! Auch 2022 beliefern wir Sie zuverlässig mit Ökostrom und klimaschonendem Gas.

Thüga Energie GmbH
www.thuega-energie.de
service@thuega-energie.de

Kundenzentrum Rhein-Pfalz
Bahnhofstraße 104
67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 4903-0

EnergieCenter Rülzheim
Mittlere Ortsstraße 106
76761 Rülzheim
Telefon: 07272 9292-0

thüga Energie
Energie kann mehr.
10706413_10_1